

E I N L A D U N G

zur

BDK-JAHRESTAGUNG 2013

mit

GENERALVERSAMMLUNG

VOM 8. BIS 11. MAI 2013

im

Kloster Banz im Gottesgarten

96231 Bad Staffelstein

Tel. 09573 / 33 70 – Fax: 09573 / 33 77 33

<http://www.hss.de/bildungszentren/kloster-banz.html>



Bonn, den 28. Februar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der diesjährigen Jahrestagung des BDK möchten wir Sie herzlich einladen.

Erneut werden auf der Veranstaltung eine Vielzahl von Fachthemen behandelt, die wie üblich in Form von Seminaren und Gruppenarbeiten präsentiert werden.

Den beigefügten Unterlagen können Sie den Programmablauf sowie weitere wichtige Informationen entnehmen. Wie üblich erhalten Sie die Teilnahmebestätigung erst nach Eingang der Teilnahmegebühr.

Erstmals möchte der Werkzeugausschuss auf der Tagung einen Flohmarkt für gebrauchtes Werkzeug und Fachliteratur anbieten. Dabei ist es dem Ausschuss wichtig, dass jeder, der etwas mitgebracht hat, sich auch selbst anschauen kann. Der Ablauf des Flohmarktes ist wie folgt geplant: Am Anreisetag wird das Werkzeug im späteren Verkaufsraum gesammelt, aufgenommen und mit einem Preis ausgezeichnet. Zur Preisfindung stehen drei Kollegen beratend bereit. Während der Tagung kann das Angebot bereits, ggfls. auch an einem Bildschirm, angesehen werden. Der Flohmarkt selbst findet am Tagungsdonnerstag im Rahmen der Sitzung des Werkzeugausschusses nach der BDK-Generalversammlung statt. Einige besondere Teile sollen evtl. auch versteigert werden. Da die Aufgaben des Werkzeugausschusses in den nächsten Jahren ausgebaut werden sollen, werden hierfür zehn Prozent vom Erlös einbehalten. Objekte, die nicht verkauft werden, können von den Eigentümern wieder mitgenommen oder dem Werkzeugausschuss überlassen werden, der diese an rumänische Klavierbauer spendet. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig ins Forum der BDK-Homepage eingestellt.

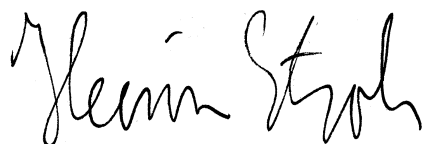
Bitte vergessen Sie auch nicht, wieder Instrumente mit nach Koster Banz mitzubringen!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

BUND DEUTSCHER KLAVIERBAUER e.V.

Geschäftsführung



Dr. Heinz Stroh

Anlagen

Programm BDK-Jahrestagung 2013 im Kloster Banz



Mittwoch, den 8. Mai 2013

Veranstaltungsort

10.00 – 12.00 Uhr	Besichtigung der Firma Steingraeber & Söhne KG (Gruppe 1)	Friedrichstraße 2 95444 Bayreuth
12.00 – 14.00 Uhr	<i>Fränkische Brotzeit</i>	
14.00 – 16.00 Uhr	Besichtigung der Firma Steingraeber & Söhne KG (Gruppe 2)	
und		
14.00 – 15.30 Uhr	Besichtigung der Firma J. C. Neupert GmbH & Co. KG (Gruppe 1)	Biegenhofstraße 9 96103 Hallstadt bei Bamberg
16.00 – 17.30 Uhr	Besichtigung der Firma J. C. Neupert GmbH & Co. KG (Gruppe 2)	
ab 18.00 Uhr	Einchecken im Kloster Banz (ab 14.00 Uhr möglich) und Abgabe der mitgebrachten Werkzeuge	Kloster-Banz-Strasse 96231 Bad Staffelstein
19.00 Uhr	<i>Buffet</i>	

Donnerstag, den 9. Mai 2013

8.00 - 8.30 Uhr	Andacht	Kloster Banz
9.30 Uhr	Vortrag Wolf-Dieter Neupert	
11.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
11.45 Uhr	Vortrag Henriette Gärtner	
13.00 Uhr	<i>Mittagessen</i>	
14.00 Uhr	BDK-Generalversammlung	
16.00 Uhr	Werkzeugausschuss mit Flohmarkt	
19.00 Uhr	<i>Abendessen</i>	
20.30 Uhr	Konzert: Recital von Natalia Solotych an Instrumenten von J. C. Neupert	Historischer Kaisersaal

Freitag, den 10. Mai 2013

9.00 Uhr	verschiedene Seminare in Gruppen	Kloster Banz
10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
10.45 Uhr	verschiedene Seminare in Gruppen	
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>	
14.00 Uhr	verschiedene Seminare in Gruppen	
15.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
15.45 Uhr	verschiedene Seminare in Gruppen	
17.15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
17.30 Uhr	Bücherausstellung „Literatur im Klavierbau“ parallel dazu: Filmvorführung, u.a. ein Film über die Steinway-Fabrik in New York 1929	
19.00 Uhr	<i>Grillfest auf der Terrasse mit Open End mit Spezialitäten aus der Region und Musik zum Selbermachen</i>	

Samstag, den 11. Mai 2013

9.00 Uhr	verschiedene Seminare in Gruppen	Kloster Banz
10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
10.45 Uhr	verschiedene Seminare in Gruppen	
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>	
13.30 – 16.00 Uhr	Einladung der Firma Alfred Jahn GmbH & CO. KG zum Mittagessen und Einkaufsbummel in Grub am Forst (20 min Fahrzeit in eigenen Fahrzeugen)	Coburger Straße 43 96271 Grub am Forst

Alternativ: Genießerprogramm für Teilnehmer und Begleitpersonen

Freitag, den 10. Mai 2013

9:30 – 18:00 Uhr

Jürgen und Siglinde Harke laden ein zu einem

kulturellen Ausflug in die Region (Teil 1)

- Frühschoppen in Ützig mit Wanderung auf den Staffelberg
- Fränkische Jause in der Staffelbergklause
- Besichtigung der Basilika Vierzehn Heiligen mit Orgel (www.vierzehnheiligen.de)
- Veste Coburg – Ehrenburg
- Änderung je Wetterlage vorbehalten, Fahrt teilweise in eigenen Fahrzeugen

Alternativ:

Obermaintherme Bad Staffelstein

www.obermaintherme.de

- Eintritt und Verzehr auf eigene Rechnung

Samstag, den 11. Mai 2013

10:00 – 13:00 Uhr

Kultureller Ausflug in die Region (Teil 2)

- Stadtführung Coburg mit Wochenmarkt und Original Coburger Rostbratwurst
- Veste Coburg – Ehrenburg
Fahrt in eigenen Fahrzeugen

13:30 – 16:00 Uhr

Einladung der Firma Jahn Pianoteile zum Mittagessen und Einkaufsbummel in Grub am Forst (20 min Fahrzeit in eigenen Fahrzeugen)

Änderungen am Programmablauf vorbehalten!



- **Vortrag Wolf-Dieter Neupert: Cembalobau im 20. Jahrhundert**

Die Renaissance des Cembalos im 20. Jahrhundert führte zu drei Perioden bautechnisch und klangästhetisch deutlich voneinander abgegrenzter Instrumententypen.

1. Periode bis ca. 1930, in der die Cembali sich sehr eng am modernen Flügel orientierten bis hin zu Gussrahmen und modernen Tastenmensuren.
2. Periode von 1930 - ca. 1965, in der man unter dem Einfluss der Orgelbewegung „historischer“ zu bauen begann. Man orientierte sich dabei an dem damals dem Nachlass Johann Sebastian Bachs zugeschriebenen Cembalo Nr. 316 der Berliner Sammlung, verzichtete auf Gussrahmen und moderne Tastenmensuren, hielt aber an der vom modernen Flügelbau übernommenen Rastenbauweise fest.
3. Periode ab ca. 1965, in der man in der Cembalokonstruktion konsequent auf die erhaltenen Originalinstrumente des 16. - 18. Jahrhunderts zurückgriff und damit auch Bauweise und Instrumentenklang der einzelnen nationalen Schulen wieder zum Leben erweckte.

Es wird jeweils ein typisches Cembalo jeder dieser Epochen Auge und Ohr vorgestellt

- **Vortrag Henriette Gärtner: Zusammenspiel von Körper und Klavier**

Henriette Gärtner ist ein Multi-Talent. In den 80er Jahren in Deutschland bereits als Wunderkind bekannt, kann sie heute auf eine umfassende langjährige Konzerttätigkeit zurückblicken und genießt international höchstes Renommee. Neben ihrer internationalen Karriere als Pianistin studierte sie aus Interesse und Freude am Unterrichten Sportwissenschaften und Romanistik. An der Universität Konstanz wurde sie im Fachgebiet der Bewegungsphysiologie mit dem Thema „Über den Zusammenhang von Klang, Kraft und Kinematik beim Klavierspiel – aufgezeigt in Werken aus der Klavierliteratur“ promoviert. In ihrem Vortrag mit Konzert geht es deshalb nicht nur um die Interpretation von Musikstücken, sondern auch darum, wie dazu die Gesundheit der Musiker im Gleichgewicht steht.

Seminarthemen

FACHKUNDE

- **Dokumentation von Reparaturen, Leo H. Niedermeyer, Bayreuth**
www.piano-niedermeyer.de
Dokumentation von Reparaturen. Reparieren mit dem Restaurationsgedanken.
Leo Niedermeyer ist erfahrener Klavier- und Cembalobaumeister, Restaurator für historische Tasteninstrumente.
- **Holzfeuchte, Diplom-Holzingenieur Andreas Reparon, Firma Schimmel, Braunschweig**
Andreas Reparon ist ein Fachmann für alle Fragen rund ums Holz. In dem Seminar wird er sich im Wesentlichen mit dem Problem der Holzfeuchte, d.h. insbesondere mit Problemen der Restfeuchte nach Wasserschäden, befassen.
- **Stanwood „SALA“, David Stanwood, Massachusetts, USA**
www.stanwoodpiano.com/sala.html
Vorstellung einer innovativen Flügelmechanik mit veränderbarem Waagpunkt

MATERIALIEN & TECHNIK

- **Alchemie im Instrumentenbau, Jürgen Kiroff, Farben-Kiroff-Technik, Fürth**
Naturwissenschaftlich- philosophischer Vortrag über historische Lacke im Instrumentenbau und darüber hinaus.....
- **Bleifrei-Mechanik, Udo Elliger, Frankfurt**
www.kla4-meisterservice.de/bleifrei.html
Demonstration der „bleifreien“ Klaviatur. Kurzseminar ca. 30 Minuten, max. Teilnehmer: 10
- **PianoDisc Europa , Ludwig Vasicek, Nürnberg**
www.wesselnickelandgross.com
Mechanikteile von Wessell, Nickel and Gross (WNG)
- Die WNG Klaviermechanik und Update zu WNG Materialien. Erste Informationen zur lange erwarteten Klaviermechanik von WNG. Erfahren Sie mehr über die Besonderheiten der Mechanik und ihre einzigartigen Vorteile. Außerdem bringen wir Sie auf den neuesten Stand, was die Verarbeitung und Handhabung der WNG Materialien angeht.

FACHPRAXIS, Hand am Arm – Seminare zum Mitmachen

- **Fachpraktisches Seminar am Cembalo und Spinett, Manfred Büttner, J.C. NEUPERT, Bamberg, Hallstadt**
Kleinere Reparaturen an Cembali und Spinetten, insbesondere das Erneuern einzelner Kiele und deren Intonation und Regulation im Instrument.
- **Flügelmechanik stellen, Kevin Gouldman, Thüringer Pianoforte GmbH Eisenberg**
Kevin Gouldman ist ein Klavierbaumeister mit über 35 Jahre Berufserfahrung. Er ist vertraut mit den meisten Tätigkeitsbereichen des Klavierbaus: Außendienst, Konzertdienst, Reparatur und Neubau. Er führte jahrelang eine große Reparaturwerkstatt in Dänemark, war viele Jahre beschäftigt mit Silent Pianos, und hat Seminare und Workshops in vielen Orten der Welt abgehalten. Er ist seit 2007 Betriebsleiter der Thüringer Pianoforte GmbH (Wilh. Steinberg), und ist unter anderem für die Klavier und Flügel Produktentwicklung zuständig.
In den Seminaren geht es um Tipps und Tricks für die Installation einer neuer Flügelmechanik mit Klaviatur:
Mehr und mehr Klavierbauer bekommen die Aufgabe, eine neue Mechanik und Klaviatur in einen Flügel einzubauen. Öfters ist der ursprüngliche Aufbau nicht optimal, und/oder der 1:1 Austausch von Teilen ist nicht praktikabel.
Das Ziel dieses Seminars ist, dem Klavierbauer
 - zu helfen, den richtigen Einstieg zu finden
 - fachgerechte Entscheidungen bei der neuen Mechanik-Konfiguration zu treffen
 - Tipps bei der Installation der Mechanik und der Klaviatur zu geben
- **Flügelmechanik regulieren, Daniela Rohde, Borkel**
Praxisseminar zum Mitmachen. In diesem Seminar wird gezeigt, wie die Flügelmechanik vollständig reguliert wird. Von Auslösung über Dämpfung richten und Halbgang bis hin zum Zappeln – einfach alles! Sie können praktisch an den Oktavmodellen arbeiten und wertvolle Tipps und Tricks gleich umsetzen und Ihre Erfahrungen in diesem Bereich verfeinern.
Leitung: Daniela Rohde. Nach Ihrer Ausbildung bei Grotrian-Steinweg konnte sie sich bei der Firma Schimmel sieben Jahre lang Wissen und Kenntnisse besonders in der Flügelausarbeitung erarbeiten. Vier Jahre lang arbeitete sie bei Klavierbau Schlecker in Waiblingen. In dieser Zeit hat sie auch die Meisterschule in Ludwigsburg besucht und im Jahr 2010 ihre Prüfung abgelegt.
Bitte eigenes Werkzeug mitbringen! Eine Grundausstattung wird gestellt.

- **Stimmen und Intonieren im Alltag, Udo Elliger, Frankfurt**
Dies ist ein rein praktischer Kurs. Im ersten Teil geht es um Torsion im Stimmwirbel und den Zusammenhang zwischen Stimmstock, Drehmoment, Werkzeug und Kraftaufwand des Stimmers. Es gibt ein Stimmstockmodell mit verschiedenen großen Wirbeln zum Testen. Zweck dieser Arbeit ist es, eine optimale Stimmhaltung zu erreichen. Der Einfluss von Stimmgeräten wird hierbei auch berücksichtigt. Gerätestimmer haben zum Teil Probleme mit der Stimmhaltung, weil die Aufmerksamkeit mehr beim Computer als beim Hören und Wirbelsetzen ist. Im zweiten Teil geht es um die möglichen Klangfarben (Intonation) und die Optimierung , wenn vom Kunden gewünscht. Auch hier geht es um die richtige Handhabung der " richtigen " Werkzeuge wie Intonieradelhalter und das komplette Zubehör. Der Kurs wird angereichert mit Computerpräsentation. Ziel ist es, alle Facetten von 42 Jahren Berufserfahrung an junge Kollegen in Theorie und vor allem Praxis weiterzugeben.

BETRIEBSWIRTSCHAFT

- **Welche Firmen- und welche Privat-Versicherungen werden benötigt? Erwin Donak, Fachwirt für Finanzberatung, Coburg**
Seminar für Existenzgründer und Selbstständige. Worauf sollte ich hinsichtlich Versicherungen achten, welche Prioritäten sind zu setzen:
Große Auswahl, doch was macht Sinn?
1. betriebliche Risiken:
- Haftungsrisiken aus der betrieblichen Tätigkeit
- Absicherung der Betriebsausstattung
- Ertragsausfall im Schadenfall
2. persönliche Risiken:
- Sinn einer Lebensversicherung
- Absicherung meiner Arbeitskraft
- gesetzliche oder eher private Krankenversicherung ?
Anschließende Frage- und Beratungsrunde
- **Kalkulation – Stundenverrechnungssatz ,OStR Nils-C. Hahn, Dipl. Holzwirt, OWS Ludwigsburg**
- Was ist die Arbeit an Klavieren- und Flügeln Wert?
Das Seminar erarbeitet zusammen mit den Teilnehmern, am Praxisfall von Reparaturarbeiten, eine kostengerechte Aufstellung. Der für den Kunden anzusetzende Stundenverrechnungssatz wird betriebsgerecht ermittelt. Der Referent stellt Seminarunterlagen (Skript und CD) gegen Selbstkostengebühr zur Verfügung.
Hinweis: Dieses Seminar ist gedacht für alle, die vorher noch keine Gelegenheit hatten, daran teilzunehmen.

KÖRPER & GEIST

- **Zusammenspiel von Körper und Musik, Henriette Gärtner**
www.henriette-gaertner.com
In diesem Seminar greift Dr. Henriette Gärtner ihren Vortrag vom Tagungsdonnerstag auf und wird Anleitungen und Übungen zum „gesunden Klavierspiel“ geben, wobei Aspekte der Körperwahrnehmung, Körperhaltung, Atmung und auch der Muskelspannung und -entspannung berücksichtigt werden.
- **Christliche Ethik im Klavierbau, Gunther Schaible, OWS Ludwigsburg**
- Darf ich meine Überzeugung dem Kunden darlegen?
- Wie gehe ich mit meinen Kollegen um?

Änderungen vorbehalten

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. In den Teilnehmergebühren ist die Unterbringung von Mittwoch, dem 8. Mai bis Samstag, dem 11. Mai 2013 (= 3 Übernachtungen) einschl. Vollpension bis zum Tagungsende enthalten. Der Aufpreis für die Unterbringung im Einzelzimmer beträgt insgesamt 60,00 €.

	BDK-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Leistungen und Übernachtung im Doppelzimmer	394,00 €	555,00 €
Auszubildende	150,00 €	175,00 €
Einzelzimmerzuschlag	60,00 €	60,00 €
Partner	350,00 €	510,00 €

Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig. Eine Rechnung über die eingegangene Teilnehmergebühr erhalten Sie zusammen mit der Teilnahmebestätigung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Rücktritt nach dem **10. April 2013** einen Verwaltungskostenanteil von 10 % der Teilnehmergebühr berechnen müssen.

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Anmeldeformular.

Bitte zurücksenden (Fax: 0228/539 70 70) an:

BUND
DEUTSCHER KLAVIERBAUER e.V.
Friedrich-Wilhelm-Str. 31
53113 Bonn

**BDK-Jahrestagung vom 8. bis 11. Mai 2013 in Kloster Banz
Verbindliche Anmeldung zur Jahrestagung 2013 für:**

Name/Vorname: _____

Name/Vorname: _____

<input type="checkbox"/>	Ich bitte um Buchung eines Doppelzimmers gemeinsam mit Name: _____ Vorname: _____
<input type="checkbox"/>	Ich bitte um Buchung eines Einzelzimmers *)
<input type="checkbox"/>	Ich/wir nehme/n am Mittwoch, dem 8. Mai 2013 an der Besichtigung der Firma Steingraeber & Söhne, Bayreuth
<input type="checkbox"/>	Ich/wir nehme/n am Mittwoch, dem 8. Mai 2013 an der Besichtigung der Firma Neupert, Hallstadt/Bamberg teil.
<input type="checkbox"/>	Ich/wir nehme/n am Samstag, dem 11. Mai 2013 an der Besichtigung der Firma Jahn in Grub am Forst teil.

	BDK-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Leistungen und Übernachtung im Doppelzimmer	394,00 €	555,00 €
Auszubildende	150,00 €	175,00 €
Einzelzimmerzuschlag	60,00 €	60,00 €
Partner	350,00 €	510,00 €

Die Tagungsgebühr wird auf das nachstehende Konto überwiesen
Sparkasse KölnBonn Konto-Nr. 200220 BLZ 37050198
IBAN : DE 17 3705 0198 0000 2002 20 – SWIFT-BIC COLSDE33

.....
Ort/Datum

.....
Stempel/Unterschrift

***) Zimmervergabe nach Eingang der Anmeldungen**



TAGESORDNUNG

der BDK-Generalversammlung am 9. Mai 2013
in Kloster Banz.
Beginn 14.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der vertretenen Stimmen
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 7. Juni 2012 in Amersfoort
4. Bericht des Vorstandes über die Arbeit seit der letzten Generalversammlung
5. Finanzstatus
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
8. Haushaltsplan 2013
9. Verleihung Goldener Stimmhammer 2013
10. Anmerkungen zur Ausbildung im Klavierbau
11. Vorstandswahlen *)
12. Verschiedenes

*) Turnusgemäß scheiden aus dem Vorstand aus: Ulrich Sauter, Michael Masur und Simon Rempe.
Wiederwahl ist zulässig. Schriftliche Vorschläge für weitere Kandidaten bitte an die Geschäftsstelle.